

Digital-Health-Pionier Oviva knackt

Meilenstein: Eine Million behandelte Patienten in Europa

Europas führende digitale Therapie für gewichtsbezogene und chronische Erkrankungen beweist Wirksamkeit und Skalierbarkeit von digitaler Gesundheitsversorgung

Zürich/London/Berlin, 15. Juli 2025 – Oviva, Europas führender Anbieter digitaler Versorgung für gewichtsbezogene und chronische Erkrankungen, knackt die Millionen-Marke bei behandelten Patient*innen als erster europäischer Anbieter. Ein Wendepunkt in der digitalen Gesundheitsversorgung! Oviva beweist, dass evidenzbasierte digitale Therapien erfolgreich im großen Maßstab funktionieren.

Digitale Transformation in der Ernährungstherapie

Oviva unterstützt seit 2014 über eine Million Menschen in Deutschland, Großbritannien und der Schweiz bei nachhaltigen Lebensstiländerungen. Das Unternehmen arbeitet eng mit Krankenkassen, Ärzt*innen und den öffentlichen Gesundheitssystemen zusammen. Die Oviva-Programme sind in allen drei Märkten vollständig erstattungsfähig: in Deutschland als zertifizierte Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA), über den National Health Service (NHS) in Großbritannien und als integraler Bestandteil des Schweizer Gesundheitssystems. Mehr als 90 peer-reviewed Abstracts und Publikationen zeigen den klinischen Wert von Oviva. Adipöse Patient*innen verlieren mit Oviva nach sechs Monaten [5,29 Prozent an Gewicht](#), in der [multimodalen Therapie mit GLP-1 Medikamenten \(Abnehmspritzen\)](#) sind es sogar [8,53 Prozent](#).

„Eine Million behandelte Patientinnen und Patienten – das ist mehr als nur eine Zahl. Jeder Einzelne verkörpert eine Erfolgsgeschichte: ob Gewichtsverlust, bessere Blutzuckerwerte oder gesteigertes Wohlbefinden“, sagt **Kai Eberhardt, CEO und Mitgründer von Oviva**. „Mit Oviva schließen wir eine Versorgungslücke für Erkrankte, denn essenzielle Versorgung ist ein Grundrecht und darf kein Luxus sein.“

Antwort auf aktuelle Herausforderungen im Gesundheitswesen

Oviva adressiert drei zentrale Herausforderungen der Gesundheitssysteme: steigende Kosten durch demografischen Wandel und Volkskrankheiten, Fachkräftemangel und Digitalisierung. Durch KI-gestützte Betreuung bietet das Unternehmen tägliche Unterstützung ohne Wartezeiten als direkte Antwort auf den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Die zertifizierte digitale Ernährungstherapie ermöglicht auch in Zeiten hoher Nachfrage eine hochwertige Betreuung und entlastet so das Gesundheitssystem. Für Krankenkassen entstehen geringere Folgekosten durch die präventive Wirkung der Behandlungen. Wie dringend solche Lösungen gebraucht werden, zeigt der [World Obesity Atlas 2025](#): In Europa leben über 200 Millionen Erwachsene mit Adipositas – die volkswirtschaftlichen Folgen werden auf fast 600 Milliarden US-Dollar (509 Milliarden Euro) geschätzt.

„Unser Ziel ist es, unsere Betreuung so zugänglich und wirksam wie möglich zu machen. Dabei hilft uns Technologie, deutlich mehr Patientinnen und Patienten zu erreichen, ohne den persönlichen Kontakt zu verlieren“, erklärt **Lucy Jones, Chief Clinical Officer bei Oviva**. „Wir verbinden personalisierte Coaching-Methoden mit evidenzbasierten und zertifizierten Therapiekonzepten. So schaffen wir die Verbindung und die Verantwortlichkeit, die Menschen brauchen, um ihr Leben dauerhaft zu verändern und ihre Gesundheit langfristig zu verbessern.“

Oviva plant weiteres Wachstum und Innovation: Das Unternehmen investiert verstärkt in KI und möchte sein Therapieangebot um weitere Indikationen und Märkte erweitern.

Über Oviva

Oviva wurde 2014 mit der Mission von Kai Eberhardt und Manuel Baumann gegründet, Menschen mit gewichtsbedingten Erkrankungen durch eine effektive und leicht zugängliche digitale Therapie zu unterstützen. Die Oviva-App kombiniert wissenschaftlich fundierte Verhaltensänderung mit individueller Betreuung durch Ernährungsfachkräfte und ermöglicht so eine personalisierte und nachhaltige Therapie für Menschen mit Adipositas.

Als zertifiziertes Medizinprodukt bietet Oviva evidenzbasierte Unterstützung für die Gewichtsreduktion und hilft Patient:innen dabei, Mahlzeiten, körperliche Aktivität und Gewicht zu dokumentieren, mit dem Behandlungsteam per Chat zu kommunizieren und auf wissenschaftlich fundierte Lerninhalte zuzugreifen. Oviva arbeitet direkt mit gesetzlichen Krankenkassen und nationalen Gesundheitssystemen in Deutschland, der Schweiz und Großbritannien zusammen und zählt zu den führenden digitalen Therapieanbietern in Europa.

Weitere Informationen unter: www.oviva.de